.

Neue Bewohner in der Gemeinschaftsunterkunft am Ehinger Mühlweg

Vielfältige Fragestellungen beim Einzug in die Gemeinschaftsunterkunft

Welche Herausforderungen an Verwaltung und Sozialbetreuung gestellt werden, wenn Menschen neu in eine Flüchtlingsunterkunft einziehen, erlebten ca. 20 Ehrenamtliche, die am Mittwoch, 2. März 2016, die Gemeinschaftsunterkunft am Mühlweg besuchten.

Der Plan war gewesen, die Räume der neugebauten Unterkunft zu besichtigen und erste Kontakte zu den Menschen zu knüpfen, die am vergangenen Donnerstag eingezogen waren. Da jedoch der heutige Neuzuzug später angekommen war, herrschte reges Treiben - auch auf den Gängen. Es wurden Formalitäten erledigt, Betten aufgestellt, Zimmerschlüssel und Bargeld ausgegeben. Glücklicherweise waren außer den erwachsenen Ehrenamtlichen noch 5 Jugendliche anwesend, die als unbegleitete Minderjährige bereits einige Monate in Ehingen leben und außer arabisch, türkisch, kurdisch und farsi auch schon sehr gut Deutsch sprechen: sie übernahmen sofort und gern die Dolmetscherfunktion und konnten auf die drängenden Fragen der neuen Bewohnerinnen und Bewohner eingehen und bei Sorgen beruhigen. Es wurden auch gleich Kontakte ausgetauscht. "Heute fühlen wir uns gut, weil wir helfen konnten!" erklärten die Jugendlichen nach dem Besuch in der Gemeinschaftsunterkunft. Die Erwachsenen fanden mit einem Lächeln und beim Ballspielen gleich Zugang zu den Kindern und wurden in einer der Küchen eingeladen, frisch zubereitete Speisen zu kosten. Nach einer Übergangszeit wird dem Helferkreis ein Schulungsraum in der Unterkunft zur Verfügung stehen.

Am Dienstag, 8. März, findet das Gründungstreffen statt, bei dem der Helferkreis strukturiert wird und die Zeiten für Besuchsdienste und andere Aktivitäten besprochen werden. Das Treffen findet um 19:00 Uhr im DRK Heim, Mühlweg 10 statt.

u.helldorff 02.03.2016

Dieser Artikel wurde bereits 11184 mal angesehen.